



Ein Bewerb zur



AUSSCHREIBUNG:

01.) Veranstaltung:

2. Wienerwald Classic 17. Juni 2017

Veranstalter: MSC GAMMA RACING
Fahrtleiter: Payrich Folkrad
Zeitnahme: Gamma Timing
Auswertung: Thierer Andreas

02.) Strecke:

Die Strecke führt durch das westliche und südliche Niederösterreich. Die Gesamtstrecke beträgt ca. 250 km mit insgesamt 8 Timing- sowie Lichtschrankenprüfungen. Die Strecke führt über befestigte Straßen und wird mit einem Retrotrip kilometriert. Diese Veranstaltung ist auf Gleichmäßigkeit ausgelegt und auf einen Tag anberaumt.

03.) Start/Ziel:

Start: Samstag, 17.06.2017 um 11:00 Uhr in der Kartause Mauerbach in 3001 Mauerbach, Kartäuserplatz 2.

Ziel: Samstag, 17.06.2017 ab 18:30 Uhr in der Kartause Mauerbach.

Die Siegerehrung findet im Anschluss beim Klosterwirt der Kartause Mauerbach statt

04.) Teilnehmer:

Teilnehmen können Alle, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und im Besitz eines gültigen Führerscheins sind. Fahrertausch zwischen Fahrer und Beifahrer ist erlaubt, sofern der Beifahrer ebenfalls eine gültige Fahrerlaubnis besitzt. Die Anzahl der Teilnehmer ist aus organisatorischen Gründen mit 50 Startern begrenzt.

Der Veranstalter behält sich die Auswahl der teilnehmenden Fahrzeuge vor und kann Nennungen ohne Angabe von Gründen ablehnen.



Die Fahrzeugabnahme entbindet den Fahrer nicht von der Verantwortung bezüglich der vollen Betriebs- und Verkehrssicherheit seines Fahrzeuges. Die Fahrer tragen die volle zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle, von ihnen oder ihren Fahrzeugen verursachten und/oder angerichteten Schäden. Des weiteren erkennen die Fahrer mit Abgabe ihrer Nennung die Ausschreibungsbedingungen an, und unterwerfen sich diesen. Sie verzichten durch Abgabe ihrer Nennung auf jedes Recht des Vorgehens oder Rückgriffes gegen den Veranstalter, dessen Funktionäre oder irgendwelche andere Personen, die mit der Veranstaltung in Verbindung stehen.. Die Straßenverwaltungen übernehmen keine wie immer geartete Haftung für eine für diese Veranstaltung geeignete Beschaffenheit der Fahrbahn.

Der/die Unterzeichnende erklärt hiermit ausdrücklich und unwiderruflich für ihn/sie und sein/ihr Fahrzeug verursachten Personen Sach-, und Vermögensschäden im Bereich der Wertungsstrecke oder deren Einrichtungen allein die zivil- und strafrechtliche Haftung zu übernehmen. Sollten durch ein Schadenereignis von dritten Personen gegenüber dem Veranstalter Schadensansprüche gestellt werden, so sind diese vom Verursacher schaden- und klaglos zu halten. Ich nehme zur Kenntnis dass während der Veranstaltung produzierte Foto-, Film- und Videoaufnahmen für PR-Zwecke verwendet werden können und mir daraus keine wie immer gearteten Ansprüche entstehen, auch wenn diese Veröffentlichung in keinem unmittelbaren Zusammenhang mit der Veranstaltung steht.

05.) Fahrzeuge:

Teilnahmeberechtigt sind historische Automobile bis inkl. Baujahr 1984 (es gilt das Baujahr des Fahrzeuges in der Fabrik, also Fertigungsbaujahr), bzw. Youngtimer Fahrzeuge bis Baujahr 1994. LKW, Militärfahrzeuge bzw. Automobile in Tarnlackierung o.ä. sind nicht startberechtigt.

Die Fahrzeuge werden in folgende Klassen eingeteilt:

| | |
|----------|-------------------------------|
| Klasse 0 | 60 Jahre Steyr Puch 500 |
| Klasse 1 | bis 31.12.1961 |
| Klasse 2 | von 01.01.1962 bis 31.12.1971 |
| Klasse 3 | von 01.01.1972 bis 31.12.1976 |
| Klasse 4 | von 01.01.1977 bis 31.12.1984 |
| Klasse 5 | von 01.01.1985 bis 31.12.1996 |

Alle teilnehmenden Fahrzeuge müssen zum Straßenverkehr zugelassen sein oder über ein zugelassenes Probekennzeichen verfügen.

Der Fahrer hat die vorgeschriebenen, amtlichen Fahrzeugpapiere mit sich zu führen. Ausländische Teilnehmer müssen überdies einen Haftpflichtversicherungsnachweis mit sich führen (Grüne Versicherungskarte). **Lautstärke: max. 98 dB (A)**

06.) Abnahmen:

Die administrative Abnahme findet am Samstag, 17.06.2017 beim „Klosterwirt“ der Kartause Mauerbach; 3001 Mauerbach, Kartäuserplatz 2, von 08:30 bis 10:00 Uhr statt. Die technische Abnahme (Übereinstimmung mit der Nennung) findet im selben Zeitraum auf dem Parkplatz statt.

Jeder Teilnehmer hat für sein zeitgerechtes Erscheinen selbst Sorge zu tragen.

Bei der administrativen Abnahme erhalten die Teilnehmer alle Veranstaltungsunterlagen wie Wagenschilder bzw. Startnummern (müssen vor der technischen Abnahme links und rechts an den Seitenscheiben angebracht sein).

07.) Fahrerbesprechung:

Diese findet am Samstag, 17.06.2017 um 10:30 Uhr beim Klosterwirt der Kartause statt. Die Teilnahme von zumindest einem Fahrer oder Beifahrer ist verpflichtend! Die Teilnehmer erhalten in Startreihenfolge das Roadbook und eventuelle Durchführungsbestimmung.

08.) Rallye-Zeit:

Rallye-Zeit = Funkuhrzeit (DCF77) und gilt für die gesamte Veranstaltung. Gegen die Zeitnahme gibt es keinen Protest.

09.) Fahrzeiten:

Jeder Teilnehmer erhält beim Start eine Startkarte, auf welcher seine Fahrzeit vorgegeben ist. Die Sollzeit erfolgt absolut in Minuten.



Die Durchschnittsgeschwindigkeit auf der Strecke, sowie auch auf den Wertungsprüfungen beträgt max. 45 km/h.

Eine Überschreitung der Durchschnittsgeschwindigkeit um mehr als 30% führt zum Ausschluss.

10.) Kontrollen:

Über die gesamte Fahrdistanz sind Kontrollen eingebaut. Es sind Zeitkontrollen (ZK) und Passierkontrollen (PK) vorgesehen, diese können auch geheim sein.

11.) Wettbewerbsbestimmungen:

Mit Abgabe der Nennung akzeptieren die Teilnehmer die Bestimmungen dieser Veranstaltung, sowie alle veröffentlichten Durchführungsbestimmungen und Anweisungen der Funktionäre während der gesamten Veranstaltung.

Es sind ausschliesslich rein mechanische, elektromechanische oder elektronische Wegstreckenzähler erlaubt.

Zugelassen sind analoge und elektronische Uhren, sowie Count-Down Uhren. (z.B. Mistral, Hanhart ect.)

Verboten ist die Verwendung von elektronischen Hilfsmitteln wie z.B. Smartphones und Tablets mit Rallye-Apps, Notebooks, Rallye-Computer mit Schnittfunktion (wie z.B. Digitech, Monit, Brantz, ATB, u.ä.) und Fahrradcomputer/-tachometer mit elektronischer Anzeige".

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sowohl das Verwenden als auch das Mitführen im Fahrzeug untersagt ist! (Siehe verbotene Geräte auf www.wienerwaldclassic.at)

Die Referenzstrecke befindet sich im Downloadbereich der Homepage.

Schnitte und Längen der Wertungsprüfungen werden mit der Durchführungsbestimmung bekannt gegeben.

Zur Überprüfung der Einhaltung der Wettbewerbsbedingungen behält sich der Veranstalter das Recht vor, diese mit Kameras im Innenraum der Fahrzeuge oder durch Außenaufnahmen zu überprüfen.

Gegen die Kilometrierung und Zeitnahme ist kein Einspruch möglich.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

12.) Nennungen:

Die Nennung zur ‚Wienerwald Classic 2017‘ kann mittels beiliegendem Nennformular auf dem Postweg Email, ONLINE oder per Fax an die Fahrtleitung der Veranstaltung erfolgen:

MSC GAMMA RACING, 1180 Wien, Hofstattgasse 6/7

Telefon: 0664/124 57 03 ; **Fax: 0043 / 1 / 494 83 79**, Mail: wienerwaldclassic@gmail.com

Eine Online-Nennung unter www.wienerwaldclassic.at ist möglich

Nennschluss ist der 11.06.2017 24:00 Uhr, das Nenngeld beträgt: € 160,00 pro Fahrzeug mit 2 Personen (jede weitere Person € 20,00), das Nenngeld für die Klasse „0“ beträgt € 60 pro Fahrzeug mit 2 Personen. Teamnennungen (€ 12,00) von mindestens 3 Mannschaft pro Team können bis Nennschluss abgegeben werden.

Bis zum Nennschluss müssen **Nennung und Nenngeld** bei einer der obigen Adressen eingelangt sein. Den Betrag des Nenngeldes bitte auf folgendes Konto zu überweisen:

MSC Gamma Racing,

IBAN: AT652011131032515735 BIC Code: GIBAATWWXXX

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Anzahl der Nennungen zu limitieren bzw. Nennungen ohne Angabe von Gründen zurückzuweisen. Das Nenngeld ist gleich Reuegeld und wird nur bei Absage der Veranstaltung oder Zurückweisung der Nennung refundiert.

Leistungen des Veranstalters:



Organisation und Durchführung der Veranstaltung

1 Wagenschild, Startnummern

Roadbook

Pokale für die ersten drei Platzierungen der Gesamtwertung (Fahrer und Beifahrer)

Pokale für die ersten drei Platzierungen der Klasse „0“

Pokale für die ersten drei Platzierungen der Teamnennungen (bei mindestens fünf Teamnennungen)

Pokale für das beste Damenteam

Medaillen für die Klassensieger bis 3. Platz

Frühstück und Abendessen für jeden Teilnehmer (Getränke sind selbst zu bezahlen)

13.) Fahrvorschriften:

Während der Veranstaltung ist die StVO genauestens einzuhalten. Speziell in Ortschaften und Hofdurchfahrten denken Sie bitte an die dort lebenden Anrainer und vermeiden Sie unnötigen Lärm. Eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h sollte nicht überschritten werden. Bei Hofdurchfahrten bitte nur maximal 30 km/h.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Fahrer, welche diese Bedingungen nicht einhalten, bzw. die Geschwindigkeiten um mehr als 30% überschreiten, aus der Wertung zu nehmen.

14.) Wertung:

Die Punkte aus Abweichungen zur vorgegebenen Fahrzeit auf den einzelnen Etappen und die erreichten Punkte bei den Wertungsprüfungen werden addiert und ergeben eine Gesamtsumme pro Teilnehmer. Auf den Wertungsprüfungen wird in 100tel Sekunden gemessen.

Die Punkte werden wie folgt errechnet:

Nichteinhalten der vorgeschriebenen Startzeit,

Abweichung zur Etappensollzeit pro angefangener Minute

zu früh

60 Punkte

zu spät

10 Punkt

Abweichung zur Sollzeit bei den Wertungsprüfungen

pro Sekunde

1 Punkt

pro 10tel Sekunde

1/10 Punkt

bzw. pro 100stel Sekunde

1/100 Punkt

Maximal-Punkteanzahl pro Wertungsprüfung

300 Punkte

Auslassen einer Passier- bzw. geheimen Passierkontrolle

100 Punkte

Anfahren einer Kontrollstelle aus der verkehrten Richtung

100 Punkte

Anhalten vor dem Lichtschranken

100 Punkte

Auslassen eines Messpunktes auf der Wertungsprüfung

150 Punkte

Auslassen einer Zeitkontrolle / kein Kontrolleintrag (ZK, GZK)

150 Punkte

Auslassen mehrerer Zeitkontrollen oder Passierkontrollen

Ausschluss

Verlust der Zeitkarte

Ausschluss

grobe Verstöße gegen die StVO

Ausschluss

Verstoß gegen das Navi - und Schnittcomputerverbot

300 Punkte

Der Teilnehmer mit der niedrigsten Gesamtpunkteanzahl, ist der Sieger. Die Klassenwertungen sind Auszüge aus der Gesamtwertung. Die drei punktebesten Mannschaften eines Teams werden gewertet

15.) Allgemeines:

Der Veranstalter lehnt jede Verantwortung für Personen- und Sachschäden, die während der Veranstaltung entstehen, ab. Jeder Fahrer hat die von ihm bzw. seinem Fahrzeug verursachten Personen- und Sachschäden selbst zu tragen. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, diese Veranstaltung zu verschieben oder abzusagen. Im Falle einer Absage wird das Nenngeld komplett rückerstattet. Im Falle einer Verschiebung werden 30 % des Nenngeldes einbehalten, wenn der Teilnehmer zum neuen Termin nicht startet. Nenngeld = Reuegeld.

Zimmerreservierungen unter www.mauerbach.gv.at

Wien, im März 2017, Folkrad Payrich, Fahrtleiter

